

Stellenausschreibung der Fach- und Beratungsstelle ADERO

Die Fach- und Beratungsstelle ADERO des VAJA e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Mitarbeiter:in als

Berater:in (m/w/d) für junge Menschen, Familien, Angehörige und Fachkräfte in der Auseinandersetzung mit Hinwendungs- oder Distanzierungsprozessen im Kontext von religiös begründetem Extremismus

mit einem Umfang von 19,6 Stunden/Woche. Die Stelle wird angelehnt an die Tarifvereinbarung der Länder mit der Stufe TV-L 11 entlohnt. Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen und ist bis zum 31.12.2024 befristet, verfügt aber über eine hervorragende Weiterführungsperspektive.

Aufgaben der Fach- und Beratungsstelle:

- Beratung von Eltern und Angehörigen, Unterstützungspersonen sowie Institutionen, insbesondere der Kinder- und Jugendhilfe
- Beratung und Begleitung von jungen Menschen in potenziellen Hinwendungs- und/oder Distanzierungsprozessen
- Qualifizierung und Sensibilisierung von Multiplikator:innen und Fachkräften
- Präsentationen und Vorträge bei Workshops, Seminaren und Tagungen
- Netzwerkarbeit im Themenfeld

Anforderungen:

- Akademischer Abschluss in den Sozial- und Geisteswissenschaften, vorzugsweise Pädagogik, Erziehungswissenschaften und Soziale Arbeit; Psychologie
- Kenntnisse in der Arbeit nach dem systemischen Ansatz
- Sensibilität und Kenntnisse zu intersektionalen Diskriminierungsprozessen (Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, religionssensible Ansätze)

- Kenntnisse zu Hinwendungs- und Distanzierungsprozessen von radikalen oder extremistischen Gruppierungen
- Idealerweise Fachkenntnisse und Berufserfahrung in Methoden und Ansätzen der Präventionsarbeit
- Idealerweise Berufserfahrungen in der Beratung von Familien und jungen Menschen in herausfordernden Lebenslagen
- Kenntnisse bzgl. aktueller Entwicklungen und Strömungen im Bereich des religiös begründeten Extremismus in Bremen und in Deutschland
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Verlässlichkeit, Authentizität, Empathie, transkultureller Kompetenz und Konfliktfähigkeit
- Besonders verantwortungsvolles Handeln in komplexen Situationen
- Idealerweise Fähigkeit zur sicheren Präsentation des Projektes und der Arbeitsinhalte in Wort und Schrift in deutscher und englischer Sprache
- Idealerweise weitere Sprachkenntnisse
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit und Teilnahme an interdisziplinären Netzwerken sowie zur flexiblen Aufgabenwahrnehmung
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung sowie zu Dienstreisen

Wir bieten:

Teamarbeit in einem innovativen Jugendhilfeträger, fachliche Begleitung im Team und im Verein bis hin zu externer Supervision.

Es erwartet sie eine abwechslungsreiche und interdisziplinäre Arbeit in einem interessanten Feld mit großen Potentialen für die persönliche Entwicklung. Darüber hinaus ist die Fach- und Beratungsstelle bundesweit und international vernetzt. Dem Team stehen fachliche Begleitung im Team und im Verein, sowie externe Supervision zur Verfügung. Die Stelle in diesem Projektzusammenhang wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Programms „Demokratie leben“ sowie die Bremer Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration gefördert und in Anlehnung an TV-L 11 vergütet. Die Stelle ist bis zum 31.12.2024 befristet, verfügt aber über eine hervorragende Weiterführungsperspektive über 2024 hinaus. Weitere Informationen über das Projekt und die konzeptionellen Grundlagen des Vereins finden Sie unter:

www.vaja-bremen.de und www.adero-bremen.de

Bitte reichen Sie aussagefähige Bewerbungsunterlagen zu allen Voraussetzungen ein. Gewünscht sind ein Anschreiben mit Erläuterungen zur Motivation und Eignung für diese Stelle, zu Erfahrungen und Fähigkeiten, zu entsprechenden Fortbildungen und Zusatzqualifikationen sowie ein tabellarischer Lebenslauf.

Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an:

verwaltung@vaja-bremen.de

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben.

Schwer behinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund und einhergehenden Sprachkompetenzen (bspw. Türkisch, Arabisch, Persisch, etc.) werden begrüßt.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.07.2024

Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 07. und 08.08.2024 stattfinden.

Für Rückfragen zu Ihrer Bewerbung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an Petra Brandt unter Tel. 0421 / 76266.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Das Team der Fach- und Beratungsstelle ADERO

Bewerbungshinweise:

Bitte reichen Sie nur Kopien von Ihren Bewerbungsunterlagen ein (keine Mappen), da diese aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden können. Sofern Ihnen eine schriftliche Ablehnung zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Datenschutzhinweise:

Welche Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

Wir verwenden ausschließlich die uns von Ihnen zugesandten Daten. Anhand derer prüfen wir, ob Sie für die entsprechende Stelle bei uns geeignet sind und in Frage kommen.

Wann werden die Daten gelöscht?

Bewerber*innen-Daten löschen wir in der Regel nach 6 Monaten. Falls Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben, behalten wir Ihre Daten zwei weitere Jahre in unserem Bewerber*innen-Pool. Hier werden die Daten in der Regel nach 2-3 Jahren gelöscht. Sollten Sie bei uns eine Stelle antreten, werden die Bewerber*innen-Daten in die Personalabteilung überführt.

An wen werden die Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Vereins bekommen die Daten ausschließlich diejenigen Personen zu sehen, die in den Entscheidungsprozess involviert sind.

Rechtliche Grundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist in erster Linie § 26 BDSG (neu). Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft bezüglich der bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Wir bitten um Verständnis, dass hier jedoch ggf. ein Identitätsnachweis erforderlich ist. Sie können verlangen, dass Ihre Daten berichtigt, gesperrt (also nicht weiterverarbeitet) oder gelöscht werden. Dem dürfen natürlich keine weiteren gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen. Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht im gesetzlich vorgegebenen Rahmen. Dies gilt auch für das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V.
Hinter der Mauer 9
28195 Bremen

Tel: 0421 – 76266

Fax: 0421 – 76252

Email: info@vaja-bremen.de

Erster Vorsitzender: Frank Bobran
Geschäftsführung: Petra Brandt

Vereinsregistereintrag:

Register-Nr. 4937, Amtsgericht Bremen

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt, der unsere datenverarbeitenden Prozesse regelmäßig überprüft. Wenn Sie Hinweise oder Anfragen direkt an ihn stellen wollen, können Sie das gern tun.

Stefan Weisfeld
Mathildenstr. 17
28203 Bremen

datenschutz@weisfeld.it

www.weisfeld.it

Beschwerderecht

Falls Sie sich beschweren wollen, können Sie das gern direkt bei uns, bei unserem Datenschutzbeauftragten oder bei einer beliebigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz tun.